



PLUSWINCH™

➤ Montage- und Betriebsanleitung

➤ Inhalt

Anleitungen zur Sicherheit	4
Sicherheitsvorschriften	
PlusWinch	
Last	
Drahtseile und Hebematerialien	
Technische Details	
Funktionsbeschreibung	
Montageanleitung	
Drahtseilmontage	
Richtiger Betrieb	
Drahtseil-Montageanleitung	
Wartung	
Fehlersuche	
Instandhaltung	
Umwelt	
Garantie	
Technische Einzelheiten	11
Abmessungen	12
Qualität und Sicherheit	13
Inspektionsprotokoll	15

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Bitte lesen Sie die folgenden Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden oder betreiben.

Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

➤ Anleitungen zur Sicherheit

Sicherheitsvorschriften

Die PlusWinch ist eine handbetriebene Seilwinde, die mit einer Halterung zur Montage an einem Reid-Lifting-Produkt/einer Struktur ausgestattet ist. Die PlusWinch darf nur zum Heben von Gütern verwendet werden. Die PlusWinch hat einen statischen Sicherheitsfaktor von 4.

Die PlusWinch ist nicht für die Verwendung als Teil eines Rettungssystems zugelassen.

Der Aufenthalt unter einer beweglichen Last ist nicht erlaubt.

Die PlusWinch ist nicht geeignet für:

- Kontinuierliche Nutzung
- Motorisierter Antrieb
- Explosionsgefährdete Umgebungen

Technische Änderungen und/oder das Anbringen von Zusatzeinrichtungen an der PlusWinch sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Wartung, Montage, eventuelle Reparaturen und die Instandhaltung des PlusWinch dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die:

- Ernannt und autorisiert worden sind
- geschult sind
- mit den korrekten Vorschriften vertraut sind
- bei Reparaturen immer Originalteile verwenden

PlusWinch

Die PlusWinch ist mit einer Lastdruckbremse ausgestattet, welche die Last in jeder gewünschten Höhe hält und für ein kontrolliertes Absenken sorgt.

Die Lastdruckbremse darf nicht gefettet oder geölt werden. Dadurch wird die Bremsfunktion zerstört!

Die vorgeschriebene Tragfähigkeit, gerechnet auf die erste Seilschicht, die auf dem Typenschild angegeben ist, darf nicht überschritten werden. Die PlusWinch muss mindestens mit den erforderlichen Montagematerialien aus den technischen Detailtabellen auf Seite 11 montiert werden. Die PlusWinch muss mindestens einmal im Jahr von einer Fachkraft inspiziert/geprüft werden.

Berühren Sie während der Benutzung niemals bewegliche Teile.

Inspektion vor der Benutzung:

- Sicherstellen, dass die Bremse wie vorgesehen funktioniert und eine Last korrekt hält
- Prüfen Sie, ob das Drahtseil in gutem Zustand ist und alle Teile vorhanden sind.
- Sicherstellen, dass alle Befestigungen vorhanden und richtig angezogen sind

Last

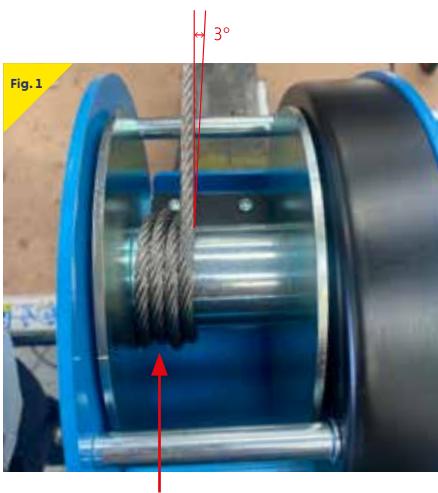
Bezüglich der Last ist Folgendes zu beachten:

- Lassen Sie die Last niemals unbeaufsichtigt, wenn sie angehoben ist.
- Lassen Sie die Last nicht schwingen.
- Lassen Sie die Last nicht plötzlich vom Seil fallen.
- Achten Sie darauf, dass die Hubhöhe immer gut sichtbar ist.

Seil und Hebematerial(e)

Beachten Sie in Bezug auf das Seil und das/die Hebematerial/e die folgenden Punkte:

- Verwenden Sie nur BSEN13414-1-zertifizierte Drahtseil-Baugruppen mit der erforderlichen Mindestbruchkraft gemäß den entsprechenden Tabellen auf Seite 11.
 - Das Kabel und der Lasthaken müssen regelmäßig auf Schäden oder Defekte überprüft werden.
 - Die Last muss korrekt montiert sein.
 - Die Lasthaken müssen mit Sicherheitsverschlüssen versehen sein.
 - Lasthaken müssen vorschriftsmäßig mit einer Kausche und einer Klemmhülse am Seil befestigt sein
 - Der seitliche Ausschlagwinkel des Seils darf 3 Grad nicht überschreiten (siehe Abb. 1).
 - Auf der ersten Lage der Trommel müssen sich bei der Beladung mindestens 3 Sicherheitswicklungen befinden.
 - Die Oberseite der letzten Schicht des Seils muss einen Abstand von mindestens anderthalb Seildurchmessern zur Außenkante des Trommelflansches haben.
 - Das Seil muss vorgespannt sein, wenn es um die Trommel gewickelt wird.
 - Greifen Sie niemals in die Drahtseil-Baugruppe
- Fassen Sie das Seil nur mit Schutzhandschuhen an
 - Beachten Sie die richtige Seilkapazität



Mindestens 3
Sicherheitswicklungen

➤ Anleitungen zur Sicherheit

Technische Details

Verzinkter Stahldrahtseil

- RLGWG50010
- RLGWG50015
- RLGWG50020

Stirnradwinde mit einer Hublast von 500 kg

Drahtseil aus Edelstahl

- RLGW000010
- RLGW000015
- RLGW000020

Stirnradwinde mit einer Hublast von 400kg

Funktionsbeschreibung

Die PlusWinch ist eine Trommelwinde mit einem Stirnradgetriebe. Die Last wird durch eine eingebaute Lastdruckbremse in der jeweils gewünschten Höhe gehalten. Das Gehäuse besteht aus Stahlblech und ist für die Montage an Wänden, Masten und dergleichen geeignet. Der Griff ist in der Länge verstellbar und abnehmbar. Diese Version ist mit einer Seiltrommel zum freien Aufwickeln ausgestattet.

Montageanleitung

Die PlusWinch muss mit den in der Tabelle auf Seite 11 angegebenen Schrauben montiert werden.

Um Spannungen im PlusWinch-Gehäuse zu vermeiden, muss an der Position der Befestigungsschrauben eine glatte Oberfläche vorhanden sein.

Zusätzliche Anmerkungen zum korrekten Betrieb

- Das Bauwerk muss eine für die Verankerungsmethode geeignete Qualität und Festigkeit aufweisen
- Die Ausrichtung der montierten PlusWinch muss mit einer Wasserwaage überprüft werden, um eine gute Seilführung zu gewährleisten.

Siehe PlusWinch-Halterung Montage- und Betriebsanleitung.



Drahtseilmontage

Bei PlusWinch mit einer Hublast von 500 kg muss das Drahtseil von der rechten Seite der Trommel nach oben ablaufen.

Warnung: Die Bremse funktioniert nicht, wenn das Drahtseil falsch montiert ist.

Die Länge des Drahtseils muss so bemessen sein, dass in der untersten Position 3 Windungen auf der Trommel verbleiben können. Die Drahtseilbefestigung erfolgt mit Hilfe der fixierten Drahtseilklemme.

Die Befestigung des Drahtseils für die PlusWinch erfolgt direkt auf der Trommel mit Hilfe eines Doppelschlusses. **Vollständige Anleitungen zur Montage von Drahtseilen finden Sie auf Seite 7.**

Richtiger Betrieb

Die PlusWinch ist nur für den manuellen Betrieb geeignet. Um die Last anzuheben, drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn. Um die Last abzusenken, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn.

Damit die Lastdruckbremse richtig funktioniert, muss die PlusWinch mit einer Mindestlast von ca. 10% der Nennlast belastet werden.

Die PlusWinch ist mit einer Freilauf (FS) Option für die Seiltrommel ausgestattet. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum Ein- und Auskuppeln der Seiltrommel.

Drahtseil Montageanleitung



- Suchen Sie die Drahtseilklemme auf der Trommel.



- Führen Sie das Drahtseil bei gelöster Spannvorrichtung mit einem Kabelbinder durch die innere Klemmstelle.



- Wickeln Sie das Drahtseil zweimal um die Trommel.



- Führen Sie das Ende des Drahtseils durch die äußere Klemme.



- Sichern Sie das Drahtseilende durch Anziehen der Sicherungsschraube.

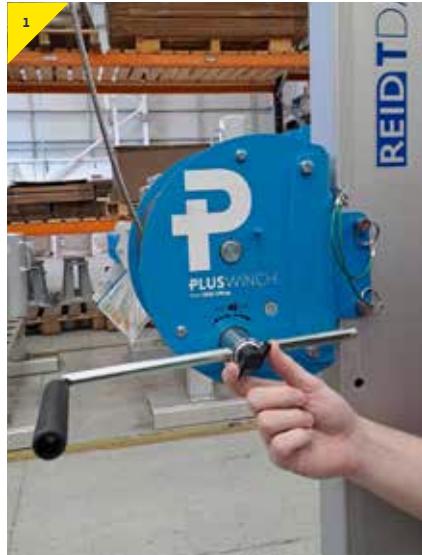


- Stellen Sie sicher, dass das Drahtseil straff um die Trommel gezogen ist, und ziehen Sie die innere Schraube an, um das Drahtseil wie gezeigt zu sichern.

➤ Anleitungen zur Sicherheit

Freilauf-Betrieb

Um den Griff der Freilauf-Kupplung betätigen zu können, darf die Trommel nicht belastet sein.



- Lösen Sie die Schmetterlingsschraube und entfernen Sie den Griff.



- Drehen Sie den Griff und setzen Sie ihn wie abgebildet in den Freilaufmechanismus und den Ankerpunkt ein.

WARNUNG: Aktivieren Sie das freie Spulensystem nicht, wenn eine Last angebracht ist.



Hinweis: Der Mechanismus ist nur so lange aktiv, wie der Hebel in der aktiven Position gehalten wird.

- Ziehen Sie den Griff wie abgebildet, um den Freilaufmechanismus zu aktivieren und so viel Seil wie nötig abzuspulen.

Wartung

Die PlusWinch muss für Inspektions- und Wartungsarbeiten entladen werden. Inspektions- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Inspektions-/Wartungsintervall	Aufgaben
Vor jedem Gebrauch	Sichtprüfung von Seil und Lasthaken
	Prüfen Sie, ob alle Halterungen und Befestigungen vorhanden und richtig angezogen sind.
	Funktion der Bremse prüfen
Pro Quartal oder betriebsbedingungsspezifisch <small>(zusätzlich zum vorherigen Abschnitt)</small>	Sichtprüfung von Seil und Lasthaken auf eventuelle Verformungen
	Kontrolle der Lastdruckbremse auf Verschleiß
Jährlich <small>(zusätzlich zum vorherigen Abschnitt)</small>	Vollständige Prüfung mit Bericht einer qualifizierten Person als betriebssicher (gesetzlicher Höchstwert)
	Überprüfung des festen Sitzes der Befestigungsbolzen
	Alle Teile der Winde auf Verschleiß prüfen, ggf. austauschen, ggf. einfetten
	Überprüfung des Typenschildes auf Eindeutigkeit

➤ Anleitungen zur Sicherheit

Fehlersuche

Problem/Fehlfunktion	Ursache	Lösung
Die unbelastete Winde ist schwer zu bedienen	Kein Schmierfett auf der Verzahnung	Schmierfett auftragen
	Schmutz auf der Verzahnung	Mit einem Reinigungsmittel reinigen und neu fetten
	Nivellieren Sie die Montagefläche und montieren Sie die Winde erneut	Bei der Montage hat sich die Winde schief gezogen
Die Last kann nicht gehalten werden	Das Seil wurde falsch um die Trommel gewickelt, d.h. die Drehrichtung des Griffes ist falsch.	Wickeln Sie das Seil richtig um die Trommel
	Die Bremsscheiben sind entweder abgenutzt oder defekt	Überprüfen und/oder erneuern Sie die Bremsscheiben
Die Lastdruckbremse funktioniert nicht	Der Bremsmechanismus und/oder die Bremsscheiben sind aufgrund seltener Benutzung verklemmt.	Lösen Sie die Bremse, indem Sie mit der flachen Hand auf den Griff in der richtigen Drehrichtung schlagen.

Instandhaltung

Für Instandhaltung und/oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an die nächste REID-Vertretung.

Verwenden Sie nur Original- Ersatzteile, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden kann!

Umwelt

Am Ende der Lebensdauer der Winde müssen die verschiedenen Teile der Winde gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden.

Garantie

Siehe die REID-Lifting Garantie, die Sie online unter reidlifting.com finden können

➤ Technische Einzelheiten

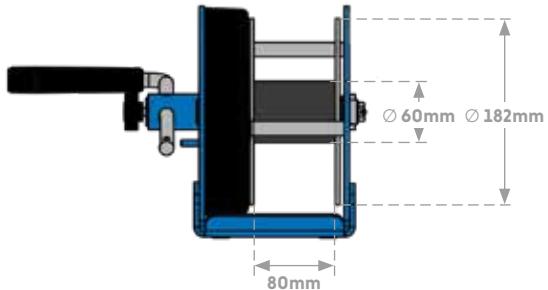
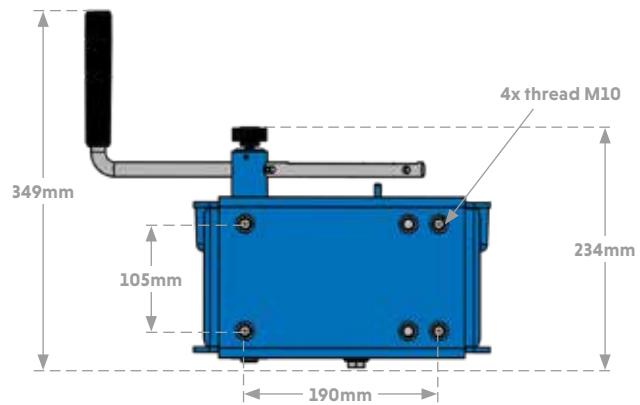
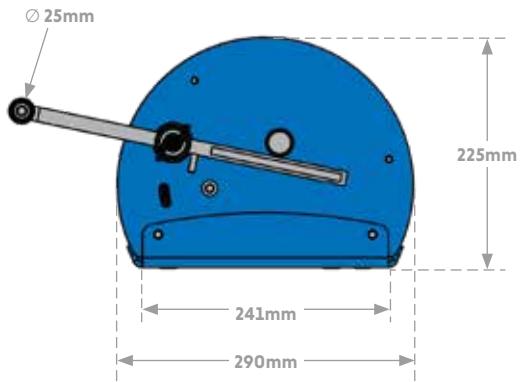
PLUSWINCH™

Ø 6mm Verzinktes Stahldrahtseil			
Seilschicht	Drahtseilkapazität pro Lage (m)	Gesamtkapazität (M)	Maximale Belastung (kg)
1	1.9	1.9	500
2	2.6	4.5	500
3	3.3	7.8	500
4	3.4	11.2	475
5	4.1	15.3	430
6	4.1	19.4	390

Ø 6mm Drahtseil aus Edelstahl			
Seilschicht	Drahtseilkapazität pro Lage (m)	Gesamtkapazität (M)	Maximale Belastung (kg)
1	1.9	1.9	400
2	2.6	4.5	400
3	3.3	7.8	400
4	3.4	11.2	400
5	4.1	15.3	400
6	4.1	19.4	390

Griffkraft erste Schicht (daN)	15
Übersetzungsverhältnis	1:7
Hubhöhe pro Kurbelumdrehung (mm)	3
Eigengewicht (kg)	14
Wandbefestigung, Bolzen Klasse 8.8	4 x M10
Zulässige Umgebungstemperatur (°C)	-20/+40
Abmessungen	Siehe Seite 12

➤ Abmessungen



➤ Qualität und Sicherheit

PLUSWINCH™

Vorschriften, Normen und Richtlinien

Die PlusWinch entspricht den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG des EU-Rates und der Supply of Machinery Sicherheitsvorschriften 2008 und erfüllt die Anforderungen der BS EN 13157:2004+A1:2009

Bei der Verwendung von manuellen Hebevorrichtungen sind unbedingt die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Akkreditierungen

Qualität und Sicherheit stehen im Mittelpunkt des Ethos von REID Lifting und wir verpflichten uns, die höchsten Standards einzuhalten. In diesem Sinne haben wir externe Akkreditierungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass wir uns auf das konzentrieren, was für unsere Kunden und Nutzer wichtig ist, und dass wir den Markttrends und -entwicklungen immer einen Schritt voraus sind.

REID Lifting wird kontinuierlich von der Lloyds Register Quality Assurance (LRQA) zur Genehmigung seines integrierten Managementsystems, das das Qualitätssystemmanagement, Umweltfragen und die Gesundheits- und Sicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens kombiniert, geprüft.

- ISO 9001:2015 – Qualitätsmanagementsystem, das die Fähigkeit einer Organisation bewertet, konsistent Produkte zu liefern, die den Kunden- und den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und das darauf abzielt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.
- ISO 14001:2015 – Legt die Anforderungen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Bereichen der Organisation fest.
- ISO 45001 - Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem

➤ LEEA-Mitgliedschaft – REID Lifting ist ein Vollmitglied der Lifting Equipment Engineers Association (LEEA-Mitgliedschaft 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der Vereinigung, die darin bestehen, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei den Tätigkeiten der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden durch technische Prüfungen auf der Grundlage der technischen Anforderungen für Mitglieder streng durchgesetzt.

➤ Quality & Safety

Conformité Européenne [CE und UK Conformity Assessed [UKCA]]

Die Produkte von REID Lifting wurden gemäß den Anforderungen der Conformité Européenne und den britischen Konformitätsanforderungen (UKCA) entwickelt, getestet und (soweit erforderlich) genehmigt. Hiermit wird bescheinigt, dass die Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen und britischen Richtlinien und Verordnungen hinsichtlich der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die EG-Baumusterprüfung für dieses Gerät wurde von SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Weston-super-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul B der PSA-Verordnung durchgeführt. Das EG-Qualitätssicherungssystem für dieses Gerät wurde von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, (benannte Stelle Nr. 0598) und SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Weston-super-Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul D der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und den entsprechenden Gesetzesvorschriften des Vereinigten Königreichs, aktuelle Version, durchgeführt.

Tests

Die Tests und die Überprüfung der technischen Unterlagen sind integraler Bestandteil unseres Design- und Fertigungsprozesses. Die externe Verifizierung von Produkten wird, wo es angebracht ist, mit Hilfe von staatlich zugelassenen benannten Stellen durchgeführt.

Alle Produkte wurden gründlich typgeprüft. Jedes Produkt wird mit einem Konformitätsszertifikat und einem individuellen Bericht über eine gründliche Prüfung oder einen Test geliefert.

Sprache

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass der Wiederverkäufer bei einem Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes eine Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturanleitung in der Sprache des Landes, in dem es verwendet wird, zur Verfügung stellt.

Produktschutzrechte

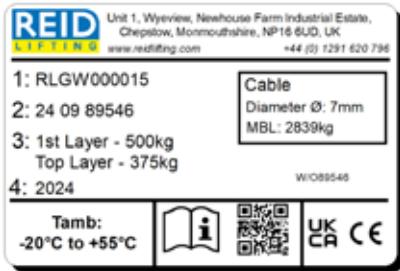
Die Rechte an geistigem Eigentum gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. Es bestehen bereits Patente oder sind angemeldet für:

PORTAGANTRY | **PORTAGANTRY**^{RAPIDE} |
PORTADAVIT^{QUANTUM} | **TDAVIT**^{*}

Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

PORTAGANTRY | **PORTAGANTRY**^{RAPIDE} |
PORTADAVIT^{*} | **PORTABASE**^{*} | **TDAVIT**^{*} |
PORTAQUAD^{*} | **PORTX**^{*} | **PLUSWINCH**^{*}

➤ Inspektionsprotokoll



Markierung

Die seriellen Etiketten geben an:

- Die seriellen Etiketten geben an:
 - Die Produkt-Identifikationsnummer
 - Die eindeutige Seriennummer des Produkts
 - Die Gütertragfähigkeit (WLL) des Geräts
 - Das Herstellungsjahr
 - Die Normen, nach denen das Gerät zugelassen ist
 - Die ATEX-Einstufung des Produkts (falls zutreffend)
 - CE-Kennzeichnung
 - Mindestbremslast (MBL)

Fügen Sie hier Daten von Seriennummern, die sich auf dem Produkt befinden, in die Tabelle ein:

Regelmäßige Prüfung und Reparaturhistorie

➤ Kontaktieren Sie uns

Hauptgeschäftsstelle, GB

Unit 1 Wyeview
Newhouse Farm Industrial Estate
Chepstow
Monmouthshire
NP16 6UD
Vereinigtes Königreich

- +44 (0)1291 620 796
- enquiries@reidlifting.com
- www.reidlifting.com

REID Lifting DACH

- anfragen@reidlifting.com
- de.reidlifting.com

Alle hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von REID Lifting Ltd. Alle Unternehmens- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen oder Handelsnamen und alle REID Lifting Ltd. Produkte sind durch Patente, beantragte Patente und/oder Konstruktionsrechte gewerblich und urheberrechtlich geschützt.